



MITTELAMERIKA & KARIBIK: KUBA

KUBA - GRÜNE TÄLER UND KARIBISCHES FLAIR

- > Wanderungen: 5 x leicht (2 - 3 Std.), 2 x moderat (3 - 4 Std.)
- > Im Viñales-Tal durch die faszinierenden Karstberge und Tabakfelder wandern
- > Im Naturparadies Topes de Collantes und Las Terrazas die Flora und Fauna entdecken
- > Im Nationalpark Ciénaga de Zapata per Boot durch unberührte Mangrovenwälder fahren
- > In der Altstadt von Havanna Mojito trinken und in Trinidad Salsa tanzen
- > Umhüllt von Karibikflair am weißen Sandstrand von Playa Jibacoa entspannen
- > Den kubanischen Lebensstil bei Übernachtungen in Casas Particulares selbst erleben

„Alle träumten von Cuba“ – der Titel eines Romans von Miguel Barnet über einen spanischen Auswanderer auf der Suche nach seinem Paradies könnte als Motto für Gegenwart und Geschichte Kubas stehen. Sozialistische Strukturen in Kombination mit karibischer Gelassenheit und musikalischen Rhythmen schaffen eine nicht vergängliche Faszination und Anziehung. Kubas Vielfalt bietet fesselnde Kultur, spannende Geschichte, das einmalige Lebensgefühl ganz nach dem Motto "a lo cubano", aber auch wunderschöne Wanderrouten durch üppige Natur. Neben Havanna erzählen kubanische Kleinstädte wie Trinidad, Sancti Spíritus und Santa Clara von der Geschichte der Karibikinsel und stehen dem bestechenden Charme und kolonialem Flair der Hauptstadt in nichts nach. Eine herrlich unberührte Landschaft mit Ruinen französischer Kaffeeplantagen erwartet uns im Naturpark Las Terrazas in der Sierra del Rosario. Im Viñales-Tal wandern wir durch die Bilderbuchlandschaft mit ihren grünen Mogotes (Felskegeln) und von einem Tabakbauern erfahren wir, woraus eine gute kubanische Zigarre besteht. Nebelverhangene Gipfel, tiefgrüne Berghänge, tosende Wasserfälle und stille Seen laden in der Sierra del Escambray zu einer Wanderung ein und die belebten Straßen von Trinidad verführen zu einem Tänzchen. Während Cienfuegos, die Perle des Südens, mit französischem Flair lockt und der weiße Sandstrand von Jibacoa unsere Reise abrundet. Kuba – vielfältig und einzigartig.

Profil: Der Fokus dieser Reise liegt auf den Highlights Kubas sowie leichten Wanderungen. Die Rundreise konzentriert sich auf die wichtigsten Orte und Sehenswürdigkeiten im Westen der Insel und ist somit auch sehr gut für Erstbesucher geeignet um einen Überblick zu erhalten und die Geschichte, Kultur, Landschaft sowie kubanische Lebensfreude kennenzulernen. Anforderung: Voraussetzung für diese Reise sind Kondition, Ausdauer und Trittsicherheit für Wanderungen mit bis zu 4 Std. Gehzeit auf unterschiedlich beschaffenem Gelände. Dazu gehören gut ausgebaute breite Wanderwege, teilweise auch schmale und steile Pfade. Es sind keine technischen Vorkenntnisse erforderlich, allerdings können sich die Anforderungen durch Hitze und

Luftfeuchtigkeit sowie nach Regenfällen erhöhen. Durch ungünstige Witterungsbedingungen und je nach Kondition der Gruppe können sich die Gehzeiten verlängern. Die Fahrstrecken erfordern Durchhaltevermögen, nicht alle Straßen sind asphaltiert und oft in einem schlechten Zustand. Alle Wanderungen und Fahretappen werden regelmäßig durch erholsame Pausen unterbrochen.

Unterbringung: Wir übernachten in Hotels der Mittelklasse, alle Zimmer verfügen über ein Badezimmer. Trotzdem dürfen europäische Maßstäbe nicht angelegt werden. In Trinidad, Cienfuegos und Viñales übernachten wir in Casa Particulares, einem kubanischen Gästehaus (privates Badezimmer vorhanden). Diese Art der Unterkunft bietet die Möglichkeit, näher in Kontakt mit der kubanischen Bevölkerung zu kommen. Je nach Gruppengröße kann es sein, dass die Gruppe auf mehrere Casa Particulares aufgeteilt wird. Am Ende der Reise, in Jibacoa, übernachten wir in einem schönen Strandhotel. Klimaanlage sind in den meisten Zimmern installiert, jedoch sind dies häufig sehr alte Modelle, deren Geräusche von lärmempfindlichen Personen als störend empfunden werden können. Die staatlichen Unterkünfte stehen unter Aufsicht der kubanischen Tourismusbehörde, weshalb wir leider manchmal keinen Einfluss auf kurzfristige Hoteländerungen haben. Wir bitten um Ihr Verständnis! Bitte um Beachtung: Aufgrund der politischen Situation ist der Handel und Import von Waren nur sehr eingeschränkt, erschwert und daher verhältnismäßig teuer möglich. Dadurch sind die Unterkünfte einfach und nicht mit deutschen Standards vergleichbar. Die Ausstattung in den Zimmern ist teilweise renovierungsbedürftig, veraltet oder nicht funktionstüchtig. Ersatzteile sind nur schwer erhältlich und Reparaturen erfordern einiges an Einfallsreichtum und Improvisation. Zeitweise Ausfälle der Wasser- und Stromversorgung sind keine Seltenheit und können teilweise aufgrund der fehlenden Ersatzteile nicht sofort behoben werden. Diese Umstände gehören zum Alltag der Kubaner und auch wir müssen damit bei einer Reise durch Kuba umgehen können. Das Improvisationstalent, die Lebensfreude und Leichtigkeit, mit der die Kubaner damit umgehen, wird uns aber sicherlich sofort anstecken.

Verpflegung: Bei dieser Reise sind Frühstück sowie sechs Mittagessen (bei den Wanderungen Lunch-Box) und vier Abendessen inkludiert. Wir frühstücken in den Unterkünften, mittags machen wir ein Picknick oder suchen uns eine traditionelle Gaststätte. Abends essen wir in landestypischen Restaurants oder im Hotel. Die kubanische Küche hat Einflüssen der spanischen, afrikanischen und karibischen Küche, Menüs bestehen oft aus Schweinefleisch, Hähnchen, Spanferkel, Kochbananen, Yucca, Ei, Zwiebeln und Reis mit schwarzen Bohnen sowie süßem Nachtisch und lokalen Früchten. In Küstennähe gibt es oft auch frischen Fisch und Meeresfrüchte. Bei Lebensmittelunverträglichkeit bitten wir Sie, sich selbst um entsprechendes Essen zu kümmern. Vegetarisches Essen ist möglich, allerdings nur sehr eingeschränkt, oft nur Reis mit Bohnen und Gemüse, veganes Essen ist leider nicht umsetzbar. Wir bitten um Verständnis! Leitungswasser ist nicht trinkbar, Getränke in Flaschen oder Dosen kann in den Supermärkten gekauft werden. Auch mit Salaten, ungewaschenem Obst und offenem Speiseeis sollte man vorsichtig umgehen. Bitte um Beachtung: Auch bei der Verpflegung gilt, dass keine europäischen Maßstäbe angelegt werden können. Die kubanische Küche ist hervorragend, leider ist die Versorgung mit den notwendigen Lebensmitteln nicht gesichert. Außerdem ist man auf Kuba komplett saisonabhängig, es können nur die Sorten Obst und Gemüse angeboten und verarbeitet werden, die auch Saison haben. Alles, was auf Kuba nicht angebaut werden kann, ist sehr teuer und zumeist gar nicht verfügbar. In den Restaurants kommt es leider häufiger vor, dass ein ausgesuchtes Gericht nicht verfügbar ist, da die notwendigen Zutaten momentan einfach nicht erhältlich sind.

Transfers: Die Überlandfahrten erfolgen je nach Gruppengröße in

einem landestypischen Minibus oder Bus, in der Regel mit Klimaanlage. Die Straßen sind teilweise in schlechtem Zustand, nicht asphaltiert und bei starken Regenfällen teilweise nicht befahrbar. Wichtige Hinweise: Sicherheitshinweise: Bei Drucklegung existiert ein Sicherheitshinweis des Auswärtigen Amtes. Wir bitten um Beachtung: www.auswaertiges-amt.de oder Bürgerservice Tel.-Nr. +49 30 18172000. Seit Jahrzehnten führen wir Reisen in verschiedenen Gebieten Kubas durch und kennen das Land, die Menschen und die Verhältnisse im Land sehr gut. Wir haben dort ausgezeichnete Kontakte und sind immer auf dem aktuellen Stand. Ihre Reiseleitung ist berechtigt, während der Tour die geplante Route und die ausgeschriebenen Leistungen im Interesse und Sinne der Gruppe zu ändern, falls außergewöhnliche Umstände wie höhere Gewalt (Witterung) oder staatliche Anordnungen dazu zwingen. Zudem kann es sein, dass das staatliche Reservierungsbüro kurzfristig und ohne Begründung geplante Unterkünfte ändert. In diesem Fall werden Sie in ein anderes Hotel umgeleitet. Auch Besichtigungen und Museumsbesuche sind von den staatlichen Tourismusorganisationen abhängig, daher ist manchmal notwendig kurzfristige Änderungen vorzunehmen.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise

Flug nach Havanna. Ankunft am Flughafen José Martí, Empfang durch unsere Reiseleitung und Transfer zum Hotel.

Fahrzeit: ca. 00:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 20 km | Unterkunft: Hotel Roc Presidente in Havanna

2. Reisetag: Havanna - San Diego de los Baños

Havanna, das politische, wirtschaftliche und kulturelle Zentrum Kubas, wird oft als „Alte Dame der Karibik“ bezeichnet. Wir besichtigen zu Fuß La Habana Vieja, die Altstadt von Havanna und UNESCO-Weltkulturerbe. Das barock-andalusische Stadtbild spiegelt die Vielfalt der über Jahrhunderte wechselnden Kulturen wider, die Kuba prägen. Genauso zur Kultur Kubas gehört der Rum. Daher besichtigen wir das Havana Club Rummuseum und erfahren wie das Getränk aus Zuckerrohr hergestellt wird. Anschließend wagen wir nochmal einen Blick hinter die Kulissen und lernen das Sozial- und Kunstprojekt Santo Angel im gleichnamigen Stadtteil kennen. Es ist entstanden aus einer Privatinitiative, welche es sich zum Ziel gesetzt hat, die Lebensbedingungen in diesem Stadtteil nachhaltig zu verbessern – ein interessanter Einblick in kubanisches Improvisationstalent, Engagement und Schaffenskraft. Am Nachmittag verlassen wir Havanna in Richtung Westen und fahren zur Ortschaft San Diego de los Baños, ein kleines charmantes Dorf in der Sierra del Rosario, am Rande des Nationalparks La Güira. Wir beziehen unser Quartier und essen dort zu Abend.

Fahrzeit: ca. 02:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 135 km | Unterkunft: Hotel Mirador de San Diego in San Diego de los Baños | Verpflegung: F, A

3. Reisetag: San Diego de los Baños - Parque Nacional La Güira - Viñales

Morgens unternehmen wir mit einem lokalen Führer eine Wanderung in der Sierra del Rosario im Parque Nacional La Güira. Dabei haben wir die Möglichkeit die Flora und Fauna der Region zu erleben und mit etwas Glück sogar den Toco-ro, Nationalvogel Kubas, zu beobachten. Anschließend fahren wir in das berühmte Tabakanbaugebiet Viñales. Nachmittags können wir noch eine kleine Erkundungsrunde durch das Dorf machen oder wer möchte eine der vielen Höhlen besichtigen (Bezahlung vor Ort).

Gehzeit: ca. 02:00-03:00 Std. | Gehstrecke: ca. 7 km | Fahrzeit: ca. 02:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 80 km | Aufstieg: 50 m | Abstieg: 100 m | Unterkunft: Casa Particular in Viñales | Verpflegung: F

4. Reisetag: Viñales - Mil Cumbres

Morgens fahren wir in das Naturschutzgebiet Mil Cumbres und unternehmen eine Wanderung am Fuße des Pan de Guajaibón (698 Meter und höchster Berg Westkubas). Neben der traumhaften Natur bekommen wir interessante Einblicke in das ländliche Leben Kubas. Wir haben Zeit für einen Besuch bei einer Bauernfamilie, wo wir uns bei Kaffee und frischem Obst über das kubanische Landleben unterhalten.

Gehzeit: ca. 03:00-04:00 Std. | Gehstrecke: ca. 9 km | Fahrzeit: ca. 04:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 110 km | Aufstieg: 50 m | Abstieg: 50 m | Unterkunft: Casa Particular in Viñales | Verpflegung: F, M

5. Reisetag: Viñales Tal

Nach dem Frühstück schnüren wir die Wanderschuhe und erkunden das Viñales-Tal zu Fuß. In dieser Gegend wächst der weltbeste Tabak zwischen malerischen „Mogotes“ – schroffe Kalk-Kegelfelsen aus der Jurazeit. Während dem Besuch bei einem Tabakbauern erhalten wir tiefere Einblicke. Mittagessen in einem Restaurant im Tal der Zwei Schwestern (Valle de Las Dos Hermanas) mit Blick auf „El Mural de la Prehistoria“. Das ist eine gigantische, 40 Meter hohe, naive Wandmalerei, die die Evolutionsgeschichte darstellt. Nach dem Mittagessen fahren wir weiter nach Soroa. Nicht weit vom Hotel entfernt befindet sich einer der größten Orchideengärten mit über 700 verschiedenen Arten. Wer Lust hat, kann noch einen Ausflug dorthin machen.

Gehzeit: ca. 02:00-03:00 Std. | Gehstrecke: ca. 8 km | Fahrzeit: ca. 03:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 120 km | Aufstieg: 50 m | Abstieg: 50 m | Unterkunft: Hotel Villa Soroa in Soroa | Verpflegung: F, M

6. Reisetag: Soroa - Las Terrazas - Soroa

Nach dem Frühstück unternehmen wir eine Wanderung im Biosphärenreservat Las Terrazas in der Sierra del Rosario. Der Weg führt um den Hügel El Taburete herum, vorbei an den vom Wald überwucherten Ruinen der Kaffee-Haciendas San Idelfonso und El Contento aus dem 19. Jahrhundert und endet am Badeplatz Los Baños del San Juan. Den Nachmittag verbringen wir am Fluss San Juan, dessen klares Wasser zu einer Erfrischung einlädt. Am Abend fahren wir zurück nach Soroa.

Gehzeit: ca. 03:00-04:00 Std. | Fahrzeit: ca. 01:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 60 km | Aufstieg: 200 m | Abstieg: 200 m | Unterkunft: Hotel Villa Soroa in Soroa | Verpflegung: F, M

7. Reisetag: Soroa - Santa Clara - Sancti Spiritus

Wir verlassen den wunderschönen Westen Kubas und machen uns auf in Richtung Osten, nach Santa Clara. Im Dezember 1958 wurde die Stadt von der Batista-Armee durch Ernesto Che Guevara befreit. Ein genaueres Bild erhalten wir bei einer Besichtigung der Stadt, wobei das berühmte monumentale Che Guevara Mausoleum auf der Plaza de la Revolución nicht fehlen darf, außerdem besuchen wir das Denkmal "Tren blindado". Am Nachmittag erreichen wir die verschlafene, aber sehr sehenswerte Kolonialstadt Sancti Spiritus. Wir unternehmen eine kurze Stadtbesichtigung und sehen uns das idyllische Kolonialviertel Barrio San Juan an. Über eine kopfsteingepflasterte Straße gehen wir zu der steinernen, fünf-bogigen Brücke Puente Yayabo. Die Iglesia Parroquial Mayor del Espíritu Santo aus dem Jahr 1680 gilt als die älteste Kirche Kubas. Nach dem Abendessen im Hotel können wir das Nachtleben in der „Casa de la Música“ oder „Casa de la Trova“ erleben.

Fahrzeit: ca. 05:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 450 km | Unterkunft: Hotel Rijo-Plaza in Sancti Spiritus | Verpflegung: F

8. Reisetag: Sancti Spiritus - Lomas de Banao - Trinidad

Wir fahren zum Dorf Banao und erreichen von hier aus das Ökoreservat Lomas de Banao. Hier wandern wir durch die wunderschöne Waldlandschaft der Gegend und der Fluss Banao lädt uns in seinem kristallklaren Wasser zum Baden ein. Nach einem kreolischen Mittagessen im Reservat setzen wir unsere Weiterfahrt nach Trinidad fort. Rund 12 km östlich von Trinidad kommen wir durch das reizvolle Valle de San Luis, auch als Valle de los Ingenios – Tal der Zuckerfabriken – bezeichnet. Wir besuchen das Dorf Manacas Iznaga. Es liegt mitten im Tal und war im 19. Jahrhundert von der größten Zuckerplantage des Landes umgeben. Hier finden wir auch den berühmten neoklassizistischen, 50 Meter hohen Iznaga-Turm, der das ganze Tal von San Luis als Nationaldenkmal überragt und früher zur Beaufsichtigung der Sklaven auf den Plantagen diente. Anschließend fahren wir weiter nach Trinidad, wo wir die Nacht verbringen.

Gehzeit: ca. 03:00-04:00 Std. | Gehstrecke: ca. 7 km | Fahrzeit: ca. 02:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 80 km | Aufstieg: 200 m | Abstieg: 200 m | Unterkunft: Casa Particular in Trinidad | Verpflegung: F, M, A

9. Reisetag: Trinidad - Topes de Collantes - Trinidad

Nach dem Frühstück fahren wir in die Berge des Naturparks Topes de Collantes. Diese Gebirgszüge der Sierra del Escambray sind die regenreichste Gegend Kubas und ein Paradies für Vogel- und Naturliebhaber. Vielleicht haben wir die Chance, den Nationalvogel Kubas Toco-ro-ro zu erspähen. Wir unternehmen eine Wanderung durch tropische Vegetation mit Bromelien, Bambus und Baumfarnen (der Anstieg ist steil und fordert Trittsicherheit). Mittags stärken wir uns in der Hacienda Codina. Anschließend fahren wir wieder zurück nach Trinidad und springen dabei zunächst auf einen typisch kubanischen LKW auf, bevor es mit dem Bus weitergeht. Nach dem Abendessen im Hotel haben wir Gelegenheit, das lebendige Nachtleben am Platz vor der "Casa de la Musica" zu erleben.

Gehzeit: ca. 03:00-04:00 Std. | Gehstrecke: ca. 9 km | Fahrzeit: ca. 01:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 45 km | Aufstieg: 200 m | Abstieg: 100 m | Unterkunft: Casa Particular in Trinidad | Verpflegung: F, M

10. Reisetag: Trinidad - Cienfuegos

Morgens unternehmen wir zu Fuß eine Stadtbesichtigung, Trinidad gilt als Juwel der Insel, weil noch viele schöne Gebäude aus der Kolonialzeit erhalten sind. Der Stadtkern blieb seit der Gründung vor über 400 Jahren nahezu unverändert und gilt als klassisches Beispiel des spanischen Barocks in Amerika. Dann fahren wir weiter nach Cienfuegos an der Südküste, eine von französischer Kolonialarchitektur geprägte Stadt. Am Nachmittag besichtigen wir die Innenstadt mit dem Parque Marti, der zu den schönsten Plätzen Kubas zählt. Um den Platz herum befinden sich viele wunderschön restaurierte Gebäude, unter anderem die Kirche und das „Teatro Tomás Terry“ aus dem Jahre 1889. Unter den zahlreichen Künstlern, die hier aufgetreten sind, waren die weltberühmte französische Schauspielerin Sarah Bernhardt oder der italienische Opernsänger Enrico Caruso. In einer Tabakfabrik lernen wir außerdem die verschiedenen Arbeitsschritte zur Herstellung der berühmten kubanischen Zigarren kennen.

Fahrzeit: ca. 02:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 85 km | Unterkunft: Casa Particular in Cienfuegos | Verpflegung: F

11. Reisetag: Cienfuegos - Parque Nacional Ciénaga de Zapata - Jibacoa

Am Vormittag unternehmen wir eine Wanderung mit Bootsausflug im Nationalpark "Parque Nacional Ciénaga de Zapata". Zu Fuß erkunden wir ein Feuchtgebiet mit einem der besterhaltenen Mangrovenwälder auf den karibischen Inseln. Während der Wanderung zum Bootssteg bietet sich die Gelegenheit, Kontakt zu den Einheimischen aufzunehmen und ihre Lebensart kennenzulernen. Auf der Bootsfahrt in nahezu unberührter Natur können wir vielleicht ein paar jicoteas (Süßwasserschildkröten) und Krokodile in ihrem natürlichen Lebensraum beobachten. Danach fahren wir nach Jibacoa.

Gehzeit: ca. 01:00-02:00 Std. | Gehstrecke: ca. 2 km | Fahrzeit: ca. 03:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 225 km | Unterkunft: Memories Jibacoa Resort in Jibacoa | Verpflegung: F, A

12. Reisetag: Jibacoa

Freier Strandtag zum Entspannen am weißen Sandstrand von Playa Jibacoa. Wer seinen Tag aktiver gestalten möchte, kann Kanu fahren oder Schnorcheln (optional).

Unterkunft: Memories Jibacoa Resort in Jibacoa | Verpflegung: F, M, A

13. Reisetag: Jibacoa - Havanna - Heimreise

Nach dem Frühstück fahren wir in die Hauptstadt La Habana zurück. Wir unternehmen einen Ausflug nach San Francisco de Paula zur Finca La Vigia, in der der Literaturnobelpreisträger Ernest Hemingway mehrere Jahre bis zum Sieg der Revolution seine Residenz in Kuba hatte. Danach fahren wir zum ehemaligen Fischerhafen von Cojímar an der Küste im Osten der Stadt Havanna. Hier hatte Hemingway in den fünfziger Jahren seine Yacht Pilar vor Anker. Wir fahren zurück nach Havanna und haben noch etwas Zeit für letzte Besorgungen, bevor wir zum Flughafen José Martí gebracht werden und unseren Rückflug antreten.

Fahrzeit: ca. 02:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 100 km | Verpflegung: F

14. Reisetag: Ankunft in Deutschland

Heute kommen wir wieder in Deutschland an.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
31.03.2024	15.04.2024	✗	3.115 €
03.11.2024	16.11.2024	✓	3.045 €
08.12.2024	21.12.2024	✓	3.045 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > Lokale, Deutsch sprechende Reiseleitung ab/bis Havanna
- > Flug mit Iberia oder Air Europa ab/bis Frankfurt nach Havanna
- > Derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- > Rail&Fly-Fahrkarte ab/bis deutsche Grenze
- > Übernachtung 7 x in Mittelklassehotels, 5 x in Casas Particulares
- > 12 x Frühstück, 6 x Mittagessen, 4 x Abendessen
- > Eintrittsgebühren lt. Programm
- > Touristenkarte für die Einreise nach Kuba
- > Reisekrankenschutz
- > Übernachtung 7 x in Mittelklassehotels, 5 x in Casas Particulares
- > 12 x Frühstück, 6 x Mittagessen, 4 x Abendessen
- > Eintrittsgebühren lt. Programm
- > Touristenkarte für die Einreise nach Kuba

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Weitere Mahlzeiten und Getränke (ca. 300,00 €)
- > Trinkgelder
- > Individuelle Ausflüge und Besichtigungen

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- > Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

WEITERE INFOS

Einreise & Gesundheit

- > 1-2

Generelle Hinweise

>

„Alle träumten von Cuba“ – der Titel eines Romans von Miguel Barnet über einen spanischen Auswanderer auf der Suche nach seinem Paradies könnte als Motto für Gegenwart und Geschichte Kubas stehen. Sozialistische Strukturen in Kombination mit karibischer Gelassenheit und musikalischen Rhythmen schaffen eine nicht vergängliche Faszination und Anziehung. Kubas Vielfalt bietet fesselnde Kultur, spannende Geschichte, das einmalige Lebensgefühl ganz nach dem Motto "a lo cubano", aber auch wunderschöne Wanderrouten durch üppige Natur. Neben Havanna erzählen kubanische Kleinstädte wie Trinidad, Sancti Spíritus und Santa Clara von der Geschichte der Karibikinsel und stehen dem bestechenden Charme und kolonialem Flair der Hauptstadt in nichts nach. Eine herrlich unberührte Landschaft mit Ruinen französischer Kaffeeplantagen erwartet uns im Naturpark Las Terrazas in der Sierra del Rosario. Im Viñales-Tal wandern wir durch die Bilderbuchlandschaft mit ihren grünen Mogotes (Felskegeln) und von einem Tabakbauern erfahren wir, woraus eine gute kubanische Zigarre besteht. Nebelverhangene Gipfel, tiefgrüne Berghänge, tosende Wasserfälle und stille Seen laden in der Sierra del Escambray zu einer Wanderung ein und die belebten Straßen von Trinidad verführen zu einem Tänzchen. Während Cienfuegos, die Perle des Südens, mit französischem Flair lockt und der weiße Sandstrand von Jibacoa unsere Reise abrundet. Kuba – vielfältig und einzigartig.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.